

Auserwählte, liebe Freunde, öffnet euch Meiner Liebe immer mehr und ihr werdet die schönsten Gaben haben. Dies ist eine Zeit der Gnade und Ich will euch mit erhabenen Gaben überhäufen. Liebe Freunde, es hat viel, wer Mir viel von sich selbst gibt, aber es hat wenig, wer wenig bereit ist, Mir von sich selbst zu geben.

Geliebte Braut, dies ist der Augenblick der größten Spenden, Ich will Meine Freunde mit Gaben überhäufen wie Ich es nie zuvor getan habe. Dies ist eine einzigartige und besondere Zeit, eine solche hat es nie gegeben und wird es nie geben.

Du sagst Mir: Angebeteter, ich sehe, wieviel Du dieser so trockenen und undankbaren Menschheit spendest und wie sehr Du Dich ihr gegenüber geduldest. Es schmerzt mich sehr zu sehen, Süße Liebe, dass Du nicht verstanden wirst. Zum Großteil leben die Menschen in der Kälte und in der Gleichgültigkeit und begreifen nicht den Wert dieser einzigartigen Zeit. Angebeteter Jesus, wenn die Menschen der Erde Dich ständig enttäuscht haben, sind jene des gegenwärtigen Geschlechtes auch ärger, aber Du bist ein Geduldiger Gott, ganz Liebe und Zärtlichkeit, wegen der wenigen Guten die es noch gibt, erträgst Du die Boshaften, die sich vermehren in jedem Winkel der Erde. Immer läuft mein Gedanke zur Zeit der großen Sintflut, damals wurdest Du der Menschen überdrüssig, die gerufen und gerufen, nicht begreifen, nicht umkehren und sich nicht ändern wollten. Geduldiger und Heiliger Gott, erbarme Dich dieses Geschlechts, das so schwach ist im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt, dass Ich um der wenigen Gerechten willen, noch allen Gnaden gewähren; sie fallen in der Tat reichlich herab zur Bekehrung der Völker und der Nationen, aber siehst du, dass die Völker und die Nationen dabei sind, sich zu bekehren?

Du sagst Mir traurig: Gott der Liebe und der Zärtlichkeit, ich sehe sie immer kühner werden, die Regierenden handeln ohne Dich im Herzen und im Verstand, die Regierenden geben kein Beispiel des Mitleids und des Gehorsams gegenüber Deinen Gesetzen. Du rufst, Geliebter, Du hörst nicht auf jeden Menschen zu rufen, aber in dieser Zeit der vielen verwirrenden Stimmen, wird auf Deine noch zu wenig gelauscht, Dein feind kreischt wie eine überlaute Sirene die nie aufhört, die betäubt und den süßen Klang Deiner Stimme verdeckt, die die gesamte Menschheit zusammenruft, um eine einzigartige und wunderbare Nachricht zu verkünden: jene, dass Du im Begriff bist, in besonderer Weise auf Erden wiederzukommen. Wenn der Besuch eines hohen Gastes angekündigt wird, bereiten sich in jedem Haus alle vor und es wird geschmückt und hergerichtet; die Erde müsste bereits bereit sein in jedem ihren Winkel, aber so ist es nicht. Wenn die Engel des Himmels und der Erde das große, einmalige und wunderbare Ereignis verkünden, schaltet Dein feind die Stimmen aus und flüstert Lügen aller Art zu. Vergib, Süße Liebe, vergib den Menschen dieses Geschlechtes, vergib ihnen, wenn sie nicht begriffen haben und noch nicht bereit sind Dich zu empfangen: auf den Plätzen, auf den Straßen, in jedem Umkreis, in jedem Winkel ist Dein feind, der Lügen aller Art zuflüstert, um zu verwirren: das Ergebnis ist, dass Du im Begriff bist, wiederzukehren auf Erden in besonderer Weise als Glorreicher König und Vollkommener Richter, aber die Welt erwartet Dich nicht, bereitet sich nicht vor, ist nicht bereit, Dich zu empfangen: Deine Ankündigung wurde von wenigen verstanden. Diese macht traurig, denn Du wirst kommen, Unendliche Liebe, Du wirst kommen, aber wen wirst Du auf Dich wartend vorfinden? Wer wird seine Tafel schmücken mit den schönsten und duftendsten Blumen? Wer wird sein Haus in jedem seinen Winkel schmücken und bereitmachen? Süße Liebe, die Welt glaubt nicht an Deine nahe Wiederkunft, sie bereitet sich nicht vor, die Herzen beben nicht vor Erregung, beben nicht vor Freude für das was geschehen wird. Du bereitest das schönste Fest vor für diese Menschheit, aber findest Kälte und Gleichgültigkeit, Unglauben und mangelnde Vorbereitung vor. Ich bitte Dich um

Vergebung, Süße Liebe, demütig um Vergebung für solch allgemeine Verwirrung.

Meine geliebte Braut, denke an Meine Worte: wenn Ich wiederkommen werde auf Erden, werde Ich den Glauben finden? Den Glauben finden heißt, die Menschen bereit zu finden, Mich zu empfangen. Geliebte Braut, die Welt erwartet Mich nicht, denn die Welt ersehnt Mich überhaupt nicht; so ist es, aber Ich, Ich Jesus, werde kommen, gewiss werde Ich kommen, gemäß Meiner Verheißung. Ich werde durch die Straßen der Welt ziehen, dies werde Ich tun, Meine süße Braut. Wer Mich erwartet mit glühendem und ehrlichem Herzen, wird Mich sehen, wird bei Mir bleiben, wird Meine Köstlichkeiten genießen und glücklich sein. Selig jene, die dabei sind sich vorzubereiten auf das größte Fest, selig jene, die Meine Wiederkunft mit dem bestickten festlichen Kleid und das Herz glühend vor Liebe vorfinden wird, denn Ich Selbst, Ich Jesus, werde ihnen entgegen gehen, Ich werde sie in Meinen Palast eintreten lassen und Ich, Ich Jesus, werde sie zu Tisch sitzen lassen und werde sie bedienen. Elend, elend, dreimal elend jene, die sich mit schmutzigem und zerrissenem Kleid vorfinden lassen. Sage Mir, Meine geliebte Braut, würdest du einen mit zerrissenem und unwürdigen Gewand eintreten lassen in einen geschmückten und prunkvollen Saal?

Du sagst Mir: Ich ließe ihn nicht eintreten ohne das geeignete Kleid.

Richtig sagst du, Meine kleine Braut, so werde auch ich tun. All jene die bereit sind, werden eintreten zu Meinem Fest, das groß sein wird, geliebte Braut, groß, das größte, prunkvollste, wie es nie ein solches gegeben hat. Alle Türen werden sich schließen beim Schall der Trompeten und niemand wird mehr eintreten können, wer drinnen ist, wird sich sehr freuen, wer draußen ist, da unwürdig, wird nicht mehr eintreten können, dies weil Ich lange gerufen habe, Meine Botschafter haben die Erde in jeden ihren Winkel durchquert, um die Einladungen zu überbringen, die Tauben jedoch haben nicht hören wollen und die Blinden nicht sehen wollen; all diese werden draußen bleiben, wo es Wehklagen und Verzweiflung gibt. Geliebte Braut, zittere nicht bei Meinen Worten, sondern bringe der Welt Meine Botschaft und bleibe ganz eng an Mein Herz gedrückt. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

**Jesus**



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, wenn ihr in der Freude des Herzens seid, seit Gott dankbar, es ist Seine Gabe. Wenn ihr vom Leid geprüft seid, fühlt euch nicht allein und verlassen, sondern unendlich geliebt von Gott. Opfert Ihm jede Pein auf und erfleht Seine Hilfe, die kommt, stets kommt und euch Trost spenden wird. Vielgeliebte Kinder, wann hat sich jemals ein Mensch demütig an Gott gewandt, damit Er seinen Schmerz lindere und wurde nicht zufriedengestellt? Wenn das Kind den Vater um einen Fisch bittet, gibt er ihm vielleicht eine Schlange? Wenn er ihn um das Brot bittet, wird er ihn vielleicht nicht zufriedenstellen? Geliebte Kinder, wenn die irdischen Väter so gut sind zu ihren Kindern, wird der Himmlische Vater es vielleicht nicht mehr, viel mehr sein? Geliebte Kinder, vertraut auf Gott, euer Vertrauen zu Ihm sei immer vollständig, sei es in der Freude, wie im Leid, bedenkt, dass Gott Liebe, immer Liebe, nur Liebe ist, Er ist ein Unendlicher Ozean der Liebe, Der euch aufnehmen will, liebe Kinder, Der jeden einzelnen von euch aufnehmen will, nicht nur für einen Tag, sondern für die Ewigkeit.

Die kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, mein größter Wunsch ist immer jener, von der Liebe Gottes sprechen zu hören. Wenn ich daran denke, bin ich stets tief gerührt, ich denke an den Wunderbaren Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, Der nicht äußerst fern ist, wie die Menschen dachten als sie noch unwissend waren, sondern Gott ist nahe, ist jedem einzelnen von uns nahe: Er ist Gott mit uns. Es ist wirklich wunderbar zu denken, dass der Allerhöchste Gott uns Seiner Unendlichen Liebe würdigt. Oft, wenn ich durch die Straßen gehe, denke ich: Gott liebt mich, Jener Der Himmel und Erde erschaffen hat, liebt mich zärtlich wie der süßeste und zärtlichste Vater. Heiligste Mutter, dies denke ich und ein Strom des Glücks überflutet mich und ich fahre fort als hätte ich Flügel, während mein Herz, voller Hoffnung, freudig singt für die erhabene Gabe des Lebens, das der Allerhöchste Gott sich gewürdigt hat, mir zu schenken. Ich sage mir: ich bete Gott an, Der mir das Leben geschenkt hat, ich liebe das Leben, erhabene Gabe Seiner Liebe, ich will jeden Augenblick verbringen indem ich Gott lobe, Ihm danke, Ihn anbeate mit all meinen armseligen Kräften und wenn es am letzten irdischen Strahl angelangt ist, werde ich zu Ihm sagen: verzeihe mir, Süße Liebe, verzeihe mir, wenn ich Dich nicht genügend geliebt habe. Mein Liebeslied für Dich, Gott, und meine Dankbarkeit werden in der Ewigkeit fortfahren und wenn ich all dies erfüllt haben werde, werde ich sagen und wiederholen: es ist immer ewig, meine Süße Liebe, nimm mein Weniges an.

Liebe Kinder, Ich wünsche, dass ihr alle diese Gefühle habt. Die Gabe des Lebens ist die größte, die schönste, ihr werdet Gott nie genügend danken für die Gabe des unvergänglichen Lebens. Ja, geliebte Kinder, erinnert euch, erinnert euch immer, dass ihr unsterblich seid, weil die Seele unsterblich ist und die Trennung vom Leib nur vorübergehend ist; eines Tages wird sich der Leib vereinen mit seiner Seele, um ein Ganzes zu sein. Geliebte Kinder, fliegt zum erhabenen Ziel des Paradieses, dies ist euer Ziel, dies, geliebte Kinder: das Paradies, das Paradies, das Paradies, wiederholt es am Morgen wenn ihr aufsteht, am Abend, wenn ihr schlafen geht, handelt tatkräftig um dieses Ziel zu erreichen.

Gemeinsam loben wir Gott, danken wir Gott. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

## **Hi. Jungfrau Maria**